



## NEUIGKEITEN AUF DEM CAMPUS

# 4000. DIGITAL-GESTÜTZTE LINSENOPERATION – FORTSCHRITT IN DER AUGENHEILKUNDE

Am 10. November 2020 führte Herr Prof. Thomas Kohnen, Direktor der Klinik für Augenheilkunde, die 4000. digitale Femtosekundenlaser-Linsenoperation durch. Ob Grauer Star oder der Wunsch nach Brillenfreiheit, der Austausch der natürlichen Linse durch eine Kunstlinse gehört heutzutage zu den weltweit häufigsten Operationen. Durch die Erweiterung des Femtosekundenlasers mit einem digitalen System (Verion Image Guided System, Fa. Alcon) wird die Präzision zusätzlich erhöht.

Der seit November 2012 eingesetzte Femtosekundenlaser führt die Schnitte an der Hornhaut des Auges präzise durch und fragmentiert die Augenlinse, sodass während der eigentlichen Operation des Linsenaustausches weniger Ultraschallenergie notwendig ist, um die natürliche Linse abzusaugen. Außerdem können mit Hilfe des Lasers exakte Schnitte zur Eliminierung der Hornhautverkrümmung, Astigmatismus genannt, gesetzt werden.

Die weiterentwickelten Intraokularlinsen, welche es heutzutage ermöglichen, nach erfolgter Linsenoperation in allen Entfernungen ohne zusätzliche Sehhilfe deutlich zu sehen, können mit dem Laser in Verbindung mit dem digitalen System zur exakten Linsenpositionierung sehr präzise eingesetzt werden.

Herr Prof. Kohnen ist Vorreiter in Frankfurt und Umgebung sowie international auf diesem Gebiet und treibt die Weiterentwicklung durch wissenschaftliche Forschung voran. Aktuellen Studien im Bereich der Linsenchirurgie können Sie gerne auf der Homepage der Klinik für Augenheilkunde einsehen: [http://www.uni-augenlinik-frankfurt.de/forschung/aktuelle\\_studien](http://www.uni-augenlinik-frankfurt.de/forschung/aktuelle_studien)

Weitere Informationen: Prof. Thomas Kohnen, [thomas.kohnen@kgu.de](mailto:thomas.kohnen@kgu.de), Tel. -3945



*Prof. Kohnen (links) und Patient Herr Rückert nach der 4000. Femtosekundenlaser-Operation*